Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-452001-p0001-7

VII D'
~~404 a~~, 548 c/

Ra. 73

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-452001-p0002-3

395

WIr Fr… Gnaden König in… g/ des heil. Römis. R… r Printz von

Oranien, Neufchattel und V… Stettin/ Pommern, der Cassuben und Wenden, zu … erg, Fürst zu Halberstadt, Minden, Camin, Wenden, … arck Ravensberg, Hohenstein/ Tecklenburg/ Lingen/ Schwerin/ … e Rostock/ Stargard/ Lauenburg/ Bütow/ Arlay und Breda/ rc. rc. … Neustadt Eberswalde/ den Kupffer-Debit in Unserm Hertzogthum M… sagten Kupffer-Hammers denen Kauff-Leuten David Splitgerber/ …

Da nun sothaner Hammer das Recht hat/ … be Uns allerunterthänigst vorgestellet/ wie daß sie zu Verhütung al… womit das von dem

Kupffer-Hammer zu Neustadt Ebersw… hum Magdeburg und Fürstenthum Halberstadt zu bedienen/ … Buchstaben S. und D. währenden Arrende-Jahren/ daß neh… erden möchte/ mit allerunterthänigster Bitte/ Wir wolten Uns solc… rtigte küpfferne Waaren so innerhalb sechs Wochen post publicati… el erkant/ sondern daß auch diejenigen/ so damit handeln/ und zu feile… hem ihren Suchen/ jedoch daß sie kein gering oder untüchtiges Kupff… et: Als werden nicht nur die Kupffer-Schmiede und Kössel-Führer … en Waaren handeln/ hiermit ernstlich verwarnet; sondern Wir befel… nd Fürstenthum Halberstadt/ insonderheit denen Land-Krieges-und … , in Städten und Flecken/ Unsern Accise-Bedienten, Zoll-Verwalt… lles Ernstes/ hierauf gute Acht zu haben/ und da einer oder der ander… rtzogthums Magdeburg und Fürstenthums Halberstadt wider U… uf diese Art als derer Kupffer-Schmiede/ Kössel-Führer und andere… ondern auch überdem mit 200. Reichs Thaler Straffe/ wovon dem …

Damit aber auch niemand sich mit Fug zu b… liget/ bey allen Kupffer-Schmieden und Kössel-Führern/ das ietzo … laget wird/ daß verschiedene Kauff-Handels-und andere Leute in … Dörffern aufzukauffen und an sich zu bringen/ und nachmahls gar … eit habe/ alt Kupffer zu kauffen/ als die Kupffer-Schmiede/ und au… m Kupffer-Hammer gebracht werde/ gestalt denn auch weder alt no… en befindlichen Kupffer-Hämmern kein ander fertig Guth/ als welch… über ertheilten Paß/ bey Vermeidung der Confiscation, herein ge…

Und damit aller Betrug nachbleiben möge/ … obgedachter Straffe und Confiscation in das alte Kupffer einschl…

Uhrkundlich haben Wir dieses Patent eigen… ssenschafft und Nachricht in allen Städten/ Marck-Flecken und Ge… Halberstadt zu affigiren befohlen. So geschehen und gegeben z…

…lm.

F. W. v. Gr…

143

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-452001-p0003-8

WIr Friderich Wilhelm, von GOttes Gnaden König in Preussen, Marggraf zu Brandenburg, des heil. Römis. Reichs Ertz-Cämmerer und Churfürst, Souverainer Printz von

Oranien, Neufchattel und Valengin, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berge, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, zu Mecklenburg, auch in Schlesien, zu Crossen Hertzog, Burggraf zu Nürnberg, Fürst zu Halberstadt, Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Ratzeburg und Moerß, Graf zu Hohenzollern, Ruppin, der Marck Ravensberg, Hohenstein, Tecklenburg, Lingen, Schwerin, Bühren und Lehrdam, Marquis zu der Vehre und Vlißingen, Herr zu Ravenstein, der Lande Rostock, Stargard, Lauenburg, Bütow, Arlay und Breda, rc. rc. Geben hiermit jedermänniglich zu vernehmen, daß wir Unsern Kupffer-Hammer bey Neustadt Eberswalde, den Kupffer-Debit in Unserm Hertzogthum Magdeburg und Fürstenthum Halberstadt beygeleget, und solchen denen Arendatoribus besagten Kupffer-Hammers denen Kauff-Leuten David Splitgerber, und Gottfried Adolph Daum zusammen allergnädigst überlassen haben.

Da nun sothaner Hammer das Recht hat, daß kein verfertigtes Kupffer aus fremden Landen eingeführet werden soll, so haben dieselbe Uns allerunterthänigst vorgestellet, wie daß sie zu Verhütung aller besorglichen Unterschleiffe, den bisher gewesenen gebräuchlichen Stempel des Adlers, womit das von dem

Kupffer-Hammer zu Neustadt Eberswalde genommene Kupffer gestempelt worden, auch sich desselbigen Stempels in dem Hertzogthum Magdeburg und Fürstenthum Halberstadt zu bedienen, nach beygedrucktem Zeichen des Adlers in Quadrat, mit der Jahr-Zahl 1727. und denen Buchstaben S. und D. währenden Arrende-Jahren, daß nehmlich auf der Kupffer-Schmiede und Kössel-Führer ihr Kupffer besagter Stempel gesetzet werden möchte, mit allerunterthänigster Bitte, Wir wolten Uns solches in Gnaden gefallen lassen, und anbey zu verordnen geruhen, daß hinführo diejenige verfertigte küpfferne Waaren so innerhalb sechs Wochen post publicationem mit Unserm Adler auf obige Masse nicht gezeichnet wären, nicht allein vor confiscabel erkant, sondern daß auch diejenigen, so damit handeln, und zu feilen Kauff solche bringen, mit einer nahmhafften Straffe beleget werden; Und Wir denn solchem ihren Suchen, jedoch daß sie kein gering oder untüchtiges Kupffer mit sothanem Stempel zeichnen lassen, aus angeführten Ursachen allergnädigst deferiret: Als werden nicht nur die Kupffer-Schmiede und Kössel-Führer und welche in Unserm Hertzogthum Magdeburg und Fürstenthum Halbelstadt mit kupffernen Waaren handeln, hiermit ernstlich verwarnet; sondern Wir befehlen auch allen und jeden Unsern getreuen Unterthanen Unsers Hertzogthums Magdeburg und Fürstenthum Halberstadt, insonderheit denen Land-Krieges- und Domainen- auch Steuer-Räthen, denen von Adel auf dem Lande, Beamten, Magistraten, in Städten und Flecken, Unsern Accise-Bedienten, Zoll-Verwaltern, Land- und Zoll-Bereutern, ingleichen denen Schultzen auf denen Dörffern hierdurch alles Ernstes, hierauf gute Acht zu haben, und da einer oder der andere, er sey wer er wolle, innerhalb sechs Wochen à die publicationis in Unsern Landen des Hertzogthums Magdeburg und Fürstenthums Halberstadt wider Unser Verboth gleichwohl betroffen würde, daß er mit Kupffer welches nicht mit dem Adler, auf diese Art als derer Kupffer-Schmiede, Kössel-Führer und anderer Leute Kupffer bezeichnet, handeln, soll derselbe nicht allein des Kupffers verlustig gehen, sondern auch überdem mit 200. Reichs Thaler Straffe, wovon dem Denuncianten der vierte Theil abgefolget werden soll, angesehen werden.

Damit aber auch niemand sich mit Fug zu beschweren einige Ursach haben möge, so seynd die Arrendatores des Kupffer-Hammers befehliget, bey allen Kupffer-Schmieden und Kössel-Führern, das ietzo verhandene Kupffer auf ihre Kosten mit dem Stempel stempeln zu lassen; Und weil auch geklaget wird, daß verschiedene Kauff-Handels- und andere Leute in Unsern Landen, ja auch die Juden sich unterfangen sollen, alt Kupffer in Städten, Flecken und Dörffern aufzukauffen und an sich zu bringen, und nachmahls gar ausser Landes zu verpartiren: So wollen Wir hiermit, daß hinkünfftig niemand die Freyheit habe, alt Kupffer zu kauffen, als die Kupffer-Schmiede, und auf gewisse Maasse die Kössel-Führer, und daß solches nirgends hin, als nach gedachtem Unserm Kupffer-Hammer gebracht werde, gestalt denn auch weder alt noch neu Kupffer aus fremden Landen, oder von denen in andern Unsern auch in diesen Provinzien befindlichen Kupffer-Hämmern kein ander fertig Guth, als welches auf Unsern Kupffer-Hammer zu Neustadt fertig gemacht führen, ohne einen von Uns darüber ertheilten Paß, bey Vermeidung der Confiscation, herein gebracht werden soll.

Und damit aller Betrug nachbleiben möge, so müssen die Kupffer-Schmiede und Kössel-Führer kein Bley noch Eisen bey Vermeidung obgedachter Straffe und Confiscation in das alte Kupffer einschlagen.

Uhrkundlich haben Wir dieses Patent eigenhändig unterschrieben, und mit Unserm Insiegel bedrucken lassen, auch zu männigliches Wissenschafft und Nachricht in allen Städten, Marck-Flecken und Geleithen, wie auch auf denen Dörffern in Unserm Hertzogthum Magdeburg und Fürstenthum Halberstadt zu affigiren befohlen. So geschehen und gegeben zu Berlin den 28. Augusti 1727.

Fridrich Wilhelm.

(L.S.)

F. W. v. Grumkow. E. B. v. Creutz. C. v. Katsch. A. v. Viereck.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-452001-p0004-4

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-452001-p0005-9

Kg 422 E
2°
(I)
ULB Halle 3
003 342 131
TA-FL
Nr 93 = Handschriften
Retro V
DA

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-452001-p0007-1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-452001-p0008-6

WIr Fr Gnaden
König in g/ des heil.
Römis. R r Printz von
Oranien, Neufchattel und V Stettin/ Pom-
mern, der Cassuben und Wenden, zu erg/ Fürst zu Hal-
berstadt, Minden, Camin, Wenden, arck Ravensberg,
Hohenstein/ Tecklenburg/ Lingen/ Schwerin/ e Rostock/ Stargard/
Lauenburg/ Bütow/ Arlay und Breda/ rc. rc. eustadt Eberswalde/
den Kupffer-Debit in Unserm Hertzogthum M sagten Kupffer-Ham-
m id Splitgerber,
das Recht hat, be Uns allerunterthä-
n Verhütung al womit das von dem
eustadt Ebersw hum Magdeburg und
dt zu bedienen/ Buchstaben S. und D.
le ahren/ daß neh erden möchte/ mit al-
re wolten Uns solc rtigte küpfferne Waa-
a post publicati el erkant/ sondern daß
D eln/ und zu feile dem ihren Suchen/ je-
n rüchtiges Kupff et: Als werden nicht
h Kössel-Führer en Waaren handeln/
b ndern Wir befel nd Fürstenthum Hal-
c nd-Krieges-und / in Städten und Fle-
g Zoll-Verwalt lles Ernstes / hierauf
b r oder der ander rtzogthums Magde-
K rstadt wider U uf diese Art als derer
m rer und andere ndern auch überdem
fe/ wovon dem
fe ch mit Fug zu b liget/ bey allen Kupf-
sc rern/ das ietzo laget wird / daß ver-
fe ndere Leute in Dörffern aufzukauf-
zu nachmahls gar eit habe/ alt Kupffer
ge hmiede/ und au m Kupffer-Hammer
fe ch weder alt no en befindlichen Kupf-
be Buth/ als welch über ertheilten Paß/
tion, herein ge
hbleiben möge/ obgedachter Straffe
un Kupffer einschl
es Patent eigen senschafft und Nach-
ri Flecken und Ge Halberstadt zu affi-
gi und gegeben z

lm.

F. W. v. Gr

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-452001-p0009-5